

Nicht-traditioneller Einstieg ins Studium & kompetenznachholende Angebote

Julia Mayerhofer-Lillie, Montanuniversität Leoben

Versetz' Berge



(c) Montanuniversität Leoben

Mag. Julia Mayerhofer-Lillie Montanuniversität Leoben

- Team-Leiterin Student Recruitment und MINT-Awareness (Abt. Marketing and Communication)
- Aufgabengebiete:
 - Studienberatung national und international
 - Outreach-Formate vor der Inskription: vom Lehr-Lern-Labor für VS über Workshops für Schulklassen und Wissenschaftsbotschafter:innen bis hin zu CampDays für ü16
 - Koordinationsstelle MINT-Region Obersteiermark

Agenda

- Relevanz des Themas für die Montanuniversität Leoben
- Outreach-Aktivitäten am Übergang Schule – Universität
- Kompetenznachholen am Studienbeginn
- Onboarding ins Studium: MINT@Leoben, „Starter Guide“ und Brückenkurse
- STEOP-Phase und erstes gemeinsames Studienjahr

Relevanz des Themas

- **Technische Studien sind anspruchsvoll**, aber die Studienrealitäten sind heterogener denn je:
 - Berufsreifeprüfung / Abendmatura
 - AHS/BHS mit sehr unterschiedlicher Tiefe je nach Schwerpunkt
 - Studienwechsel (FH/Uni, anderes Fach)
 - internationale Bildungswege
 - Studierende mit Betreuungspflichten, Berufstätigkeit, Pflegeaufgaben

- **Nicht „Defizite“ der Studierenden** sind das Problem, sondern der **Mismatch zwischen Vorbildung und Einstiegserwartung** – und das ist gestaltbar.

Was ist ein „nicht-traditioneller Einstieg“?

- **Zeitlich nicht-traditionell:** späterer Einstieg, Teilzeit/berufsbegleitend, Wiedereinstieg
- **Bildungsbiografisch nicht-traditionell:** Berufsreifeprüfung, Lehre + Matura, Quereinstieg, Studienwechsel
- **Sprachlich/kulturell nicht-traditionell:** Erstakademiker:innen, internationale Studierende, „Bildungssprache Deutsch/Englisch“ noch im Aufbau
- **Sozial nicht-traditionell:** Betreuungspflichten, finanzielle Belastung, Pendeln/Wohnen, fehlendes akademisches Netzwerk

Outreach-Aktivitäten am Übergang von Schule zu Universität

Frühes Abbauen von Berührungsängsten und Vermittlung von realistischen Vorstellungen:

- Workshops für Schulklassen Sek. II mit vier interaktiven Stationen
- Workshops/Vorträge für Schulklassen Sek. II mit Wissenschaftsbotschafter:innen
- CampDays an der MUL für ab 16-Jährige
- Studienberatung (Messen, Info-Tage an MUL, individuell)

Workshops Circular Engineering



Rohstoffe



Werkstoffe



Prozesse | Logistik



Recycling

Vier interaktive Stationen illustriert am Beispiel eines Mobiltelefons

CampDays – „Uniluft schnuppern“

2026: Anfang April und wegen gr. Erfolgs „Sommeredition“ im Juni



(c) Alle Fotos: Montanuniversität Leoben

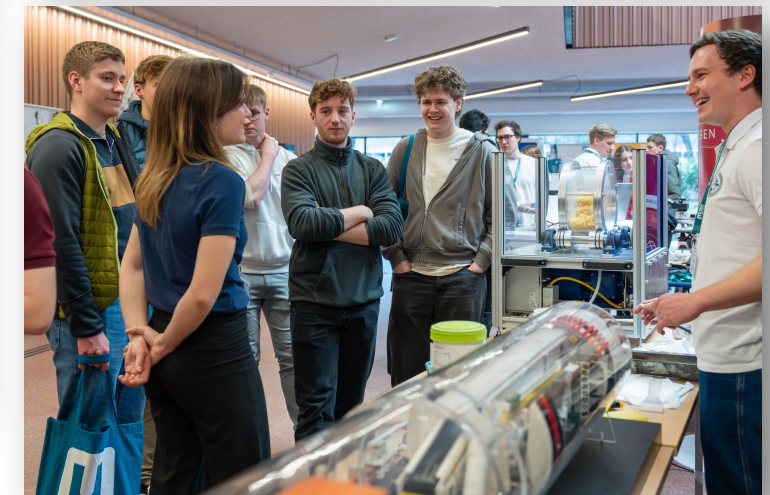
Studienberatung mit Role-Models

3 Info-Tage pro Jahr an der Uni:

Schnuppervorlesungen, Workshops, Campus-Führungen, Beratung zu allen BSc-Studien, Austausch mit Studierenden & Absolvent:innen



(c) Alle Fotos: Montanuniversität Leoben



Kompetenznachholen: Drei Prinzipien

- **Prinzip A: Früh diagnostizieren, niedrigschwellig – ohne Stigma**
 - Kurzer Online-Selbstcheck (Mathe/Physik/Chemie/Programmieren) zu Semesterstart
 - Ergebnis nicht als „Aussiebung“, sondern als **Routenplan**: „Wenn A, dann Kurs X; wenn B, dann Tutorium Y“
- **Prinzip B: Modular & „just-in-time“**
 - nicht 1 großes „Vorkurs-Monster“, sondern **kleine Module (2–5 ECTS / Micro-Credentials)**
 - zeitlich passend: *vor Start, in den ersten 6 Wochen, prüfungsnah*
- **Prinzip C: Lernen ist sozial**
 - Peer-Formate, Lerngruppen, Mentoring – weil das die Abbruchquote oft stärker senkt als nur mehr Inhalte

Onboarding Week und Buddy-/ Mentoring-System

- **Onboarding Week:** Campus, IT/Tools, Studienorganisation, Labor-/Sicherheitskultur, Lernstrategien
- Buddy-System: „Studierende begleiten Studierende“
(Peer Mentoring / Peer Teachers am SSC)
- Einfache, wirksame Intervention: früh „Ansprechpersonen“
statt „allein im System“

MINT@Leoben: akademische & soziale Integration

Konzept:

- Kostenloses Vorbereitungsprogramm (Ende September) für alle Studieninteressierten und Erstsemestrigen
- Kombination aus **Fach-Vorbereitung** (MINT) und **Socializing**
- **Format:** Hybrid (Präsenz & Online-Stream) + Aufzeichnungen auf Moodle (zeitunabhängig)

Adressierung der Heterogenität:

- **Zielgruppe:** Alle Erstsemestrigen, um niemanden zu stigmatisieren
- **Gemeinsamer Start:** für einen raschen Lückenschluss zwischen unterschiedlichen Schultypen (AHS vs. BHS) durch Fokus auf Grundlagen
- **Peer-Learning:** Einsatz von „MINTfluencer:innen“ (höhere Semester) als nahbare Role-Models statt Frontalvorträge durch Professor:innen



Vom „Wissens-Gap“ zum „Social-Gap“

Veränderte Bedürfnisse der Zielgruppe:

- **Wissen:** Kompensation von Lerndefiziten (post-pandemisch, Lehrplanunterschiede)
- **Sozial:** Gestiegenes Bedürfnis nach **Vernetzung & Zugehörigkeit** vor Studienbeginn (Angstabbau)
- **Reaktion:** Integration von Social Events (Bootsfahrt, Picknick, Eisessen) in den Stundenplan



Qualitätssicherung & Wirkung:

- **Feedback:** Tägliche Evaluation der Einheiten durch Teilnehmende
- **Tracking:** Analyse der Moodle-Nutzungsdaten (schwierige Inhalte?)
- **Erfolgskontrolle:** Subjektives „Sicherheitsgefühl“ der Studierenden im 1. Semester steigt (MINT@Leoben Evaluierung)



Digitales Onboarding: „MUL – An Essential Starter Guide“

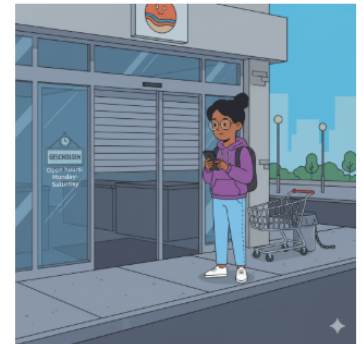
- Asynchroner Moodle-Kurs, verfügbar vor Studienbeginn
- Storytelling und interaktive Elemente (H5P, Quizzes, Audios)

Peer-Identifikation („Lina“)

- Einsatz der fiktiven Studentin „Lina“ (International, Circular Engineering, Non-EU) als „Reisebegleiterin“
- Dient als Role Model und stellt Fragen, die sich Erstsemestrige vielleicht nicht zu fragen trauen

Inhalte: „Surviving in Austria“ & Inklusion:

- Kultur-Übersetzung: implizite Regeln und österreichische Eigenheiten („Hidden Curriculum“), z. B. Mülltrennung, Sonntagsruhe, Pfandautomat
- Diversity: explizites Thematisieren von Offenheit (z. B. Story „Rainbow Crossing“ als Symbol für LGBTQ+ Welcome)
- Orientierung: virtuelle 360°-Touren zum Abbau räumlicher Berührungängste



🌈 Story: “A Colorful Welcome”

It's Lina's very first day in Austria. After a long flight from her home country and a train ride to Leoben, she finally steps out of the station. Everything feels new — the cool air, the German signs, the busy voices around her.

Following the map on her phone, she heads toward her student dorm. Just a few minutes later, she suddenly stops.

The zebra crossing in front of her isn't black and white — it's painted in rainbow colors.

Red. Orange. Yellow. Green. Blue. Purple.

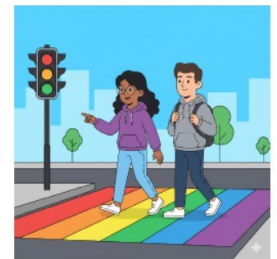
🗣️ **Lina** (thinking): “Is this... normal? Is it even safe to cross here?”

She hesitates until someone calls out:

🗣️ **Voice**: “Alles okay?”

🗣️ **Lina**: “Uh... can I cross here? It looks so different.”

🗣️ **Stranger**: “Of course! It's a rainbow crossing. It shows support for LGBTQ+ rights and diversity. The rainbow



Brückenkurse

Maßnahmen an der MUL:

- Brückenkurse vor Studienbeginn in Form von MOOCS: MOOC Mechanik, MINT MOOC (in Vorbereitung)
- Auffrischungsangebote in der STEOP-Phase
- Übungsorientierter Zugang (Anwendung statt Schulstoff-Repetition)
- Peer-Unterstützung und Tutorien

Zielgruppen:

- Schulen mit unterschiedlichen Lehrplänen
- Berufsreifeprüfung / Abendmatura
- Studienwechsler:innen
- internationale Studierende

Mechanik MOOC: Niederschwelliger Kompetenzaufbau

Das Angebot (iMooX.at):

- Massive Open Online Course (MOOC): „Grundbegriffe der Mechanik für technische Anwendungen“
- Teil der Initiative „**Fit fürs Studium**“
- Kostenlos, ohne Zulassungsvoraussetzung, zeit- und ortsunabhängig

Inklusive Elemente (Soziale Dimension):

- **Chancengerechtigkeit:** Egal ob Gymnasium, HAK, HTL etc. – Zugang zu denselben hochwertigen Vorbereitungsunterlagen
- **Self-Paced:** Lerntempo individuell anpassbar (wichtig für Studierende mit Betreuungspflichten oder Berufstätigkeit)



Wissenschaftliche Einordnung:

Physik (103) Maschinenbau (203)

Ausgabe: 4. August 2023

Grundbegriffe der Mechanik für technische Anwendungen (2025/26)

Montanuniversität Leoben

Thomas Antretter, Markus Orthaber

 Dieser Kurs ist Teil einer MOOC-Serie: [Fit fürs Studium](#)

[Zum Kurs](#)

STEOP an der Montanuniversität Leoben – Willkommenskultur von Tag 1 an

- **Ankommen & Orientierung**

klare Struktur der STEOP, Erwartungsklärung, frühe Anbindung an Studium und Community

- **Transversal Skills (2 ECTS)**

Lern- und Zeitmanagement, Teamarbeit, Kommunikation, wissenschaftliches Arbeiten und digitale Kompetenzen als Basis für Studienerfolg

- **MINT-Akademie (Vorlesung + Übung, 8 ECTS)**

Brückenkonzept zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse – mit begleiteten Übungsformaten

- **Peer Teaching / SSC-Unterstützung**

„Studierende helfen Studierenden“: niederschwellige Tutorien und Lernbegleitung – schnelle Hilfe, bessere Retention

- **Deutsch/Englisch wahlweise**

Zentrale STEOP-Elemente und Unterstützungsangebote können auf Deutsch oder Englisch besucht werden und erleichtern so Einstieg, Integration und Chancengleichheit.

Deutschkurse als Integrations- und Studienerfolgsmittel

- Freiwillige **Deutschkurse** (niedrigschwellig, sozial eingebettet) für Studierende in englischsprachigen Programmen
- **Wirkung** über Sprache hinaus: Anschluss, Alltag, Gruppenlernen, weniger Hemmschwellen bei Behörden/Prüfungen
- *„Deutschkurse sind bei uns kein ‚nice to have‘, sondern ein sozialer Katalysator – sie machen aus Kohorten echte Communities.“
(VR Univ.-Prof. Thomas Prohaska)*

Das gemeinsame erste Jahr

- **Gleiche** Lerninhalte, Kompetenzen und Learning outcomes **für alle Studienrichtungen** (alle deutsche und englische Bachelorstudien)
- **Deutsch/Englisch wahlweise**
Alle Lehrveranstaltungen können **alternativ auf Deutsch oder Englisch** besucht werden und erleichtern so Einstieg, Integration und Chancengleichheit.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

@ julia.mayerhofer-lillie@unileoben.ac.at

f www.facebook.com/MULeoben

📷 www.instagram.com/montanunileoben